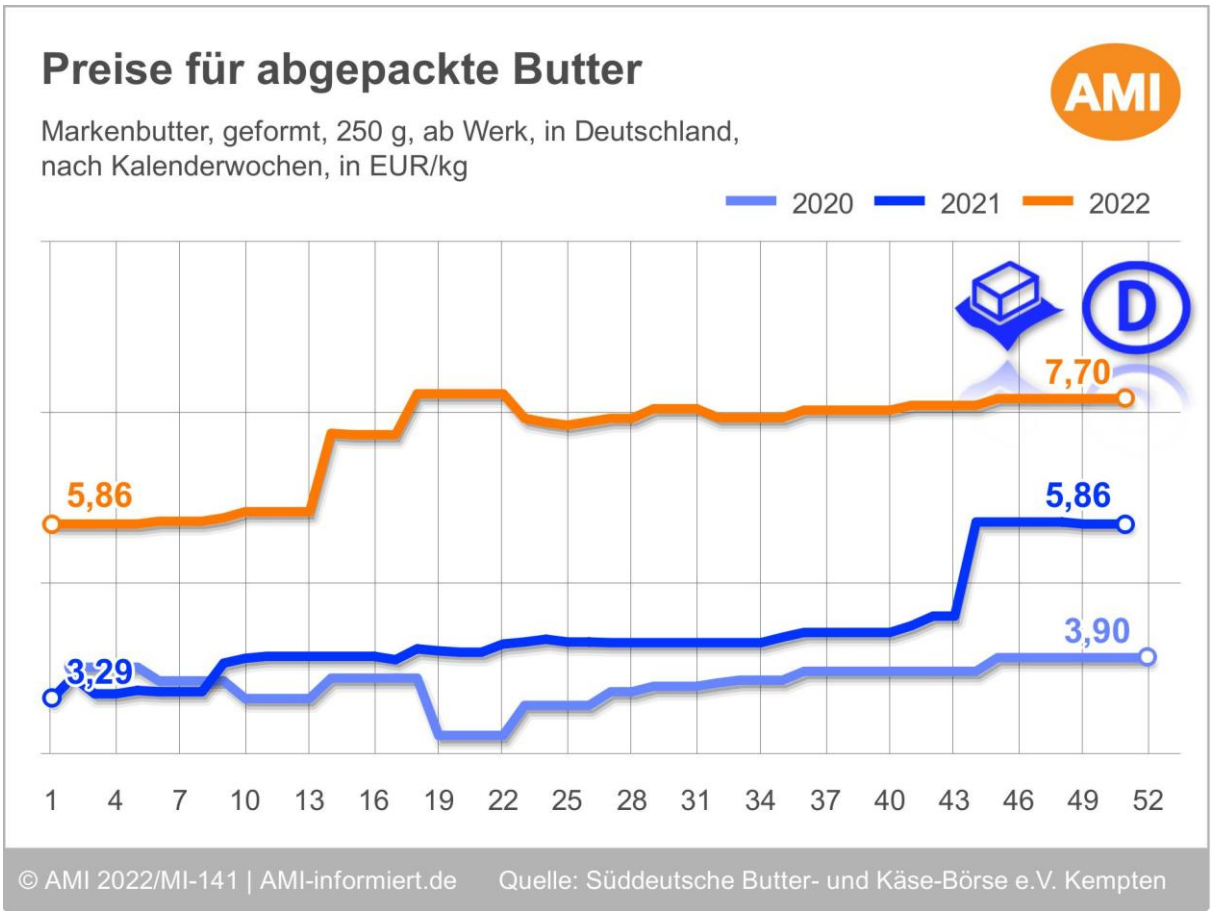
Butterpreise bleiben an der Börse stabil

22.12.2022 (AMI) – Die Nachfrage nach abgepackter Butter blieb hinter den Erwartungen zurück. Teils senkte der Einzelhandel die Ladenpreise für Verbraucher. Der Markt für Blockbutter ist weiter abwartend, die Preise blieben unverändert.



Die Abrufe von abgepackter Butter blieben in der letzten Woche vor Weihnachten hinter den Erwartungen zurück. Auf Grund der langen Vorweihnachtszeit, scheint der Bedarf für die Weihnachtsbäckerei früh gedeckt worden zu sein, so dass jetzt nur noch die Einkäufe für den weihnachtlichen Frühstückstisch im saisonüblichen Rahmen ablaufen. Kontraktbedingt blieben die Abgabepreise für den Lebensmitteleinzelhandel unverändert. Die Einzelhändler scheinen jedoch auf die gesunkene Nachfrage der privaten Haushalte mit neuen Preisen zu reagieren. In der Woche vor Weihnachten lag der Verbraucherpreis bei einzelnen Einzelhändlern für ein 250-Gramm Päckchen Butter bei 1,99 EUR und damit 30 Ct unter dem Preis der Vorwoche. Im Vergleich zur Vorjahreswoche war dies aber noch ein Plus von 34 Ct. Im übrigen Lebensmitteleinzelhandel galten weiterhin 2,29 EUR je 250-Gramm Päckchen Butter.

Wie standen sich Angebot und Nachfrage am Markt für Blockbutter gegenüber? Und wie entwickelten sich die Preise an den Teilmärkten für Rohmilch, Käse und Dauermilcherzeugnisse? Eine umfangreiche Einschätzung der aktuellen Marktlage finden Sie im **Markt aktuell Milchwirtschaft**.

Sie sind noch kein Kunde und möchten den Online-Dienst Markt aktuell Milchwirtschaft kennenlernen? Bestellen Sie **jetzt** Ihr Abonnement.

Beitrag von Denis Straet

Marktexperte Milchwirtschaft

© Agrarmarkt Informations-Gesellschaft mbH